



Niederschrift

über die Haupt- und Unterausschuss-Sitzung am Montag, den 5. Dezember 2022,
18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Verpachtung des ehemaligen Wieland Rentnerheimes; Vorstellung der Interessenten und deren Konzept; Entscheidung und Billigung	3-4
2.	Errichtung einer Wasserwachtstation am Vöhringer See; Vorstellung und Billigung	4-5
3.	Sportverein Illerzell 1929 e.V.; Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände; Gewährung eines Investitionskostenzuschusses auf Grundlage der Städti- schen Vereinsförderrichtlinien	5
4.	Photovoltaikanlage - Aufbau einer Anlage auf dem Dach des Kulturzent- rums - Auftragsvergabe	5
5.	Photovoltaikanlage - Aufbau einer Anlage auf den Dächern des Rathauses - Auftragsvergabe	6
6.	Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwa- chung; Vorberatung	6
7.	Verschiedenes	6
8.	Anträge und Anfragen	
8.1.	Nutzung des Bahnhofsgebäudes; Anfrage Herr Bader	7

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth (bis TOP 11 (20:01 Uhr))
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank (bis TOP 11 (20:52 Uhr))
Herr Dieter Brocke
Herr Noah Epple
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Christian Lepple
Herr Wilfried Maier
Herr Georg Thalhofer (Vertreter für Herrn Bernhard Thalhofer)
Herr Matthias Wildt

sowie:

Herrn Roland Binder – zu TOP 1
Herr Patrick Schauz (BRK-Wasserwacht) – zu TOP 2
Frau Karin Prinz – zu TOP 1
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
Frau Gabriele Übler (für die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH) – zu TOP 11

entschuldigt:

Herr Bernhard Thalhofer (persönliche Gründe)

Beginn:

18:30 Uhr

Ende:

19:42 Uhr

Der Sitzung ging um 17.45 Uhr eine Besichtigung der sanierten Obdachlosenunterkunft im Bahnhofsgebäude voraus.

Herr Bürgermeister Neher nimmt im Vorfeld der Sitzung Bezug auf den Messerangriff im nahen Illerkirchberg. Die Tat macht fassungslos und löst Betroffenheit aus. Er bittet die anwesenden Personen eingangs zu einer Gedenkminute für das verstorbene sowie für das weitere schwerverletzte Mädchen innezuhalten.

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1. Verpachtung des ehemaligen Wieland Rentnerheimes; Vorstellung der Interessenten und deren Konzept; Entscheidung und Billigung

Zum Hintergrund des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Söhner, dass die zukünftig weitere Nutzung und Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit ein wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung beim Erwerb des Wieland Rentnerheimes war.

Hierzu sind zwei Konzepte eingereicht worden, welches die Interessenten in der Sitzung präsentieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Konzepte wesentlich voneinander unterscheiden.

Im ersten Konzept stellt sich der Bewerber eine Rückführung zum ursprünglichen Zweck vor, welche als Treffpunkt für Jung und Alt genutzt werden könne. Dabei soll sowohl eine klassische Gastronomie Platz für Stammtische, Frühschoppen und Mittagstisch bieten, als auch einen traditionell bayerischen Biergarten im Sommer.

Dabei wären für den Bewerber drei mögliche Selbständigkeitsszenarien vorstellbar.

Nach Vorstellung des ersten Konzeptes wird seitens des Gremiums die Frage nach möglichen Ausstattungs- und Baukosten gestellt.

Bürgermeister Neher erläutert, dass üblicherweise dem Gebäude bzw. der Baumaßnahme zugrundeliegende Kosten seitens des Verpächters, die Ausstattung seitens des Pächters getragen werde.

Die vorgeschlagene Variante, tagsüber in städtischer Beschäftigung die Gastronomie zu betreiben und diese abends mit selbstständiger Führung und getrennter Buchhaltung zu übernehmen wird seitens eines Gremiumsmitgliedes favorisiert (Vorschlag 3 des Konzeptes). Dabei stellt sich jedoch die Frage nach der Aufteilung bzw. Abrechnung der Energiekosten.

Das zweite vorgestellte Konzept sieht ein Stadtcafé mit Ladengeschäft vor, wobei außerdem das Obergeschoss in die Nutzung mit einbezogen werden soll. Dieses könnte beispielsweise Kursangebote, ein Reparaturcafé oder Büroarbeitsplätze zur monatsweisen Vermietung beherbergen.

Im Vordergrund steht ein generationenübergreifender Treffpunkt sowohl für Familien und Rentner. Nachhaltigkeit wird als übergreifendes Thema bei regionalen und biologisch hochwertigen Zutaten und Waren genannt.

Der Gartenbereich ist für eine zweigeteilte Nutzung, im südlichen Bereich bestuhlt mit Serviceangebot, im nördlichen Bereich in Form des naturbelassenen Gartens und Biergartencharakter vorgesehen.

Im Wege der sich anschließenden Diskussion wird auch die Option eines barrierefreien Zugangs für das Obergeschoss thematisiert, welcher baulich grundsätzlich machbar, jedoch mit hohen Kosten verbunden sein wird.

Das zweite Konzept wird seitens des Gremiums als modern, teilweise jedoch eher für großstädtische Bereiche passend empfunden. Nach der Frage nach Fördermöglichkeiten teilt Herr Söhner mit, dass hierfür jedoch eher moderne Konzepte zielführend seien.

Ein weiteres Gremiumsmitglied betont jedoch, dass umliegende Kommunen derartige Konzepte bereits etabliert hätten und dies in Vöhringen noch fehle.

Die vorgestellten Präsentationen werden dem Gremium zur Beratung in den Fraktionen zur Verfügung gestellt und die Entscheidung auf die Sitzung des Stadtrates vertagt.

2. Errichtung einer Wasserwachtstation am Vöhringer See: Vorstellung und Billigung

Bürgermeister Neher begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Schanz von der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes.

Herr Söhner stellt den Sachverhalt einleitend dahingehend richtig, dass dem Stadtbauamt der Umfang der Maßnahme für die Ermittlung der Kosten zur Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses vom 07.02.2022 nicht bekannt war. Daher wird vorgenanntes Thema erneut in der Sitzung behandelt. Die gegenüber der ersten Planung genannte Kostensteigerung ermittle sich insbesondere aufgrund der notwendigen Erschließung der Wachstation mit Wasser-, Abwasser-, Strom- und Telekommunikationsanschlüssen.

In der sich anschließenden Aussprache wird der vorgestellte Standort hinterfragt. Herr Söhner teilt mit, dass dieser mit der Wasserwacht abgestimmt worden ist. Insbesondere sei an dieser Stelle kein Seezugang und demnach kein Platzverlust für Badegäste damit einhergehend.

Bürgermeister Neher ergänzt, dass bereits verschiedene Standortmöglichkeiten erkundet worden sind. Zu berücksichtigen sei jedoch die Einsehbarkeit des Badesees.

Auf Rückfrage nach Fördermöglichkeiten, teilt Herr Söhner mit, dass 30 - 40 % Förderung über den Verein für Naherholung im Landkreis Neu-Ulm in Aussicht gestellt worden seien.

Hiernach ergeht folgender

Beschluss:

Die vorgestellte Planung vom 05.12.2022 mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 85.000 € wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

3. Sportverein Illerzell 1929 e.V.;
Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände;
Gewährung eines Investitionskostenzuschusses auf Grundlage der Städtischen
Vereinsförderrichtlinien

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen stimmt dem Antrag des Sportverein Illerzell 1929 e.V. vom 03.11.2022 auf Bezuschussung der Sanierung der Flutlichtanlage auf dem Sportgelände zu und gewährt nach Ziff. 6 der geltenden Vereinsförderrichtlinien der Stadt Vöhringen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen, tatsächlich angefallenen Kosten in Höhe von 2.779,23 €.

Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsjahr 2023 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

4. Photovoltaikanlage - Aufbau einer Anlage auf dem Dach des Kulturzentrums -
Auftragsvergabe

Bürgermeister Neher teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte vier und fünf die Umsetzung der vom Institut für systemische Energieberatung GmbH ermittelten Gebäude vorsehe, für welche eine Installation von PV-Anlagen empfohlen worden ist. Insbesondere nach der Dachsanierung des Wolfgang-Eychmüller-Hauses biete sich eine zeitnahe Umsetzung an.

Nach Rückfrage aus dem Gremium zum zeitlichen Horizont der Umsetzbarkeit, teilt Herr Bürgermeister Neher mit, die Stadtverwaltung gehe davon aus, dass jegliche Komponenten auch zeitnah geliefert werden können.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag über die Lieferung und Montage einer PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 62,32 kWp auf dem Dach des Kulturzentrums in Vöhringen wird an die Fa. Läsko Lämmle Elektro GmbH & Co. KG, Falkenstraße 26, 89269 Vöhringen, zu den Bedingungen des Angebotes vom 27.10.2022 mit einer Gesamtsumme von ca. brutto 104.000,00 € vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind der Haushaltsstelle 81020.9605 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

5. Photovoltaikanlage - Aufbau einer Anlage auf den Dächern des Rathauses - Auftragsvergabe

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Auftrag über die Lieferung und Montage der PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 29,3 kWp auf den Dachflächen des Rathauses Vöhringen wird an die Fa. Läsko Lämmle Elektro GmbH & Co. KG, Falkenstraße 26, 89269 Vöhringen, zu den Bedingungen des Angebotes vom 27.10.2022 mit einer Gesamtsumme von ca. brutto 53.000,00 € vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind der Haushaltsstelle 81020.9605 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

6. Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwachung: Vorberatung

Bürgermeister Neher erläutert mit Verweis auf die Sitzungsvorlage, dass nach Gründung des Zweckverbandes die vormals geltende Zweckvereinbarung nun formal aufgehoben werden müsse.

Ohne Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwachung und der Aufhebung der Ergänzung zur Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung mit Rechtsstand vom 26.07.2021 rückwirkend zum 01.10.2022 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

7. Verschiedenes

Kein Anfall

8. Anträge und Anfragen

8.1. Nutzung des Bahnhofsgebäudes; Anfrage Herr Bader

Aus Anlass der vor der Sitzung des Haupt- und Unterausschusses durchgeführten Besichtigung des sanierten Obergeschosses im Bahnhofsgebäude, erkundigt sich Herr Bader nach der vorgesehenen Nutzung des Erdgeschosses.

Dieses biete keine besonders gute Aufenthalts- und Wartequalität für Bahnreisende. Weiterhin fehle eine Toilette hierfür. Ebenfalls sei generell kein Konzept für die Nutzung des Erdgeschosses vorhanden.

Zusammenfassend sei eine Ausweitung und Förderung des ÖPNV mit so einer Infrastruktur nicht sehr attraktiv.

Herr Söhner führt aus, dass die öffentliche Toilette im Stadtcenter noch diese Woche instandgesetzt werden soll, da die Ersatzteile nun endlich beschafft werden konnten.

Am Bahnhof selbst fehle eine geeignete Entwässerungsmöglichkeit, welche mit hohen Investitionskosten hergestellt werden müsste.

Dies hänge von der Entscheidung des Stadtrates ab, ob hierfür Mittel für das kommende Jahr einzuplanen sind.

Herr Bürgermeister Neher führt weiterhin Vandalismus als nicht außer Acht zu lassendes Thema an, wonach die Örtlichkeit überwacht bzw. zumindest regelmäßig über Nacht geschlossen werden müsste. Weiterhin könne überlegt werden, die Umgestaltung des Vorplatzes bzw. der Bahnhofstraße hierfür abzuwarten.

Herr Bader befürwortet die Erarbeitung einer Planung und Kostenschätzung, welche in einer kommenden Sitzung vorgestellt werden soll.

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

Vöhringen, den 14.12.2022

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik
Schriftführer

Anlagen:

- 1.) Zu Top 2 Planung_neue_Wachstation- HA 05.12.2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 6 Aufhebung der Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung zum 01.10.2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu Top 6 Aufhebung der Ergänzung der Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung zum 01.10.2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)